

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

In der Nacht des 9. März ereignete sich um 00h26 UTC bzw. 01h26 MEZ in Ferlach in Kärnten (46,53°N, 14,28°E) ein leichtes Erdbeben der Magnitude 1,7. Dieses seichte Beben mit einer Herdtiefe von drei Kilometern wies eine Intensität von 4 Grad auf der zwölfteiligen Europäischen Makroseismischen Skala auf. Einige Personen wurden aus dem Schlaf gerissen.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	5. März. 10	11:47	6,6	Chile, vor Küste Bio-Bio 36.600°S 73.230°W	Nachbeben von Chile-Erdbeben, 27. Feb.10
2	8. März. 10	02:32	6,1	Ost-Türkei 38,873°N 39,98119°E	Mind. 51 Todesopfer, 100 Verletzte, 5000 Obdachlose sowie 287 zerstörte und 700 schwer beschädigte Gebäude in Regionen Basyurt, Demirci, Kovancilar unhd Okcular
3	11. März. 10	14:39	6,9	Chile, Libertador O'Higgins 34,259°S 71.929°W	Nachbeben von Chile-Erdbeben, 27. Feb.10 Schäden in Rancagua, kleiner Tsunami (29cm)



Seismogramm des Erdbebens in der Türkei

Bildquelle: <http://www.netkeyfim.com/guncel-haberler/elazig-depreminde-olenlerin-sayisi.html>

Es bedeuten:

- M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
- EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits-und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
- Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr